



Wir sind da!

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland



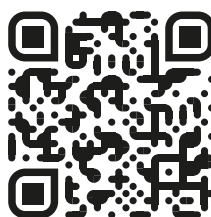
Das Buch zum Jubiläumsjahr »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«

Vorworte von **Linda Rachel Sabiers** und **Dr. Matthias Schreiber**

Im Jahr 321, vor 1700 Jahren, wurden zum ersten Mal Juden auf deutschen Territorien urkundlich erwähnt. Das Buch zum Jubiläumsjahr 2021 zeigt die Vielfaltigkeit des gegenwärtigen jüdischen Lebens und erzählt die reichhaltige Geschichte des deutschen Judentums von den Anfängen im Mittelalter über den langen Kampf um Gleichberechtigung und den schwierigen Neuanfang nach der Schoah bis heute. Unter dem Motto »Wir sind da« – entnommen einem Liedtext des jiddischen Dichters Leyb Rozenthal – will es Antworten auf die aktuellen Fragen der jüdischen Community anbieten: Wer sind wir? Woher kommen wir? In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Gibt es eine deutsch-jüdische Kultur? Kann es ein »normales jüdisches Leben« in einem Land geben, das sechs Millionen ermordete Jüdinnen und Juden auf dem Gewissen hat und bis heute nicht frei von Antisemitismus ist?

Zahlreiche Abbildungen und biografische Porträts jüdischer Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Epochen illustrieren den Reichtum der 1700-jährigen Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland.

» LESEPROBE



Digitaler Talk zum Buch mit Shelly Kupferberg, Linda Rachel Sabiers, Dr. Matthias Schreiber & Uwe von Seltmann

1700.homunculus-verlag.de

Uwe von Seltmann

Wir sind da!

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Erzählendes Sachbuch
344 Seiten
24,2 x 22,0 cm

Klappenbroschur
mit zahlreichen farbigen Abbildungen

erscheint 5. März 2021

ISBN 978-3-946120-81-0
€ (D) 29,- | € (A) 29,90

UWE VON SELTMANN, geboren 1964 in Müsen, pendelt als freier Publizist, Dokumentarfilmer und Rechercheur zwischen Deutschland, Polen und Kroatien. Seit über 30 Jahren beschäftigt er sich sowohl mit der jüdischen Geschichte und Kultur als auch mit den familiären, gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen der NS-Zeit auf die Gegenwart. Zu seinen wichtigsten Werken zählt das Standardwerk »Schweigen die Täter, reden die Enkel« (2004). Zuletzt erschien im homunculus verlag die erste deutschsprachige Biografie des jiddischen Dichters Mordechai Gebirtig (1877–1942) »Es brennt« (2018). Sie wurde international als »Pionierarbeit gegen das Vergessen« und »monumentale Biografie« gewürdigt.

HOMUNCULUS VERLAG

Frenzel, Jacobi, Krömer & Reinthaler GbR
Goethestr. 18
D-91054 Erlangen

<http://homunculus-verlag.de>

[facebook.com/homunculusverlag](https://www.facebook.com/homunculusverlag)

[@homunculusverlag](https://www.instagram.com/homunculusverlag)

KONTAKT

E-Mail: mail@homunculus-verlag.de
Telefon: +49 (0)9131 9351644
Fax: +49 (0)9131 8119721

Ust.Ident-Nummer: DE298623284

BANKVERBINDUNG

Inhaber: homunculus verlag
IBAN: DE69 7635 0000 0060 0693 04
BIC: BYLADEM1ERH
Bank: Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen

BANKVERBINDUNG

Inhaber: homunculus verlag
IBAN: DE47 7002 2200 0020 0586 09
BIC: FDDODEMMXXX
Bank: Fidor Bank AG München